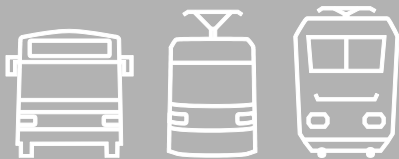


# 9-Euro-Ticket

03.05.2022



Verkehrsverbund  
Bremen/Niedersachsen



# 9-Euro-Ticket (Inhalt)

- Eckpunkte 9 Euro-Ticket
- 9-Euro-Ticket-Kunden
- Umsetzung eines analogen 9-EUR-Tickets
- Umsetzung eines digitalen 9-Euro-Tickets
- Auswirkungen auf Bestandskunden
- Vermarktung des Angebotes (Kommunikation)
- Mobilitätsgarantie
- Einnahmeverteilung

# Eckpunkte

- Aktionszeitraum:
  - vom 01.06. (0 Uhr) bis 31.08.2022 (23:59 Uhr).
- Räumliche Gültigkeit:
  - Bundesweit im ÖPNV und SPNV (ohne SPFV wie z.B. ICE/EC/IC, Flixbus und Flixtrain)
  - sowohl für Bestandskunden als auch für Neukunden
- Preis:
  - 9,00 Euro brutto pro Monat (monatsscharf, nicht gleitend)
- Vertrieb:
  - analog (Verkauf über das Fahrpersonal, Automaten, Kundencenter etc.)
  - Digital
  - **Verkaufsstart im VBN: 23.05.2022**

## 9-Euro-Ticket-Kunden

- Als Neuangebot personengebunden
- Abonnent\*innen, JobTicket- und Seti-Nutzer\*innen werden durch Reduzierung des Bankeinzugs oder eine Erstattung entlastet
- Zusatznutzen (Übertragbarkeit, Mitnahme etc.) gelten bei Bestandskunden nur im eigenen Verbundraum, nicht bundesweit
  - Kommunikativ herausfordernd: Bestandskunden innerhalb des VBN haben weiterhin auch den Zusatznutzen (Mitnahme, Übertragbarkeit etc.) für ihre Preisstufe  
Neukunden, die das 9-Euro-Ticket kaufen dagegen nicht

# Umsetzung eines analogen Tickets (I)

- Layout (Feld zur Personalisierung muss vorhanden sein)
  - Ein entsprechendes Feld zum Eintrag des Namens ist kein Problem -> wie beim Niedersachsen-Ticket.
  - Mindestanforderungen an das Layout sollten in Bund-Länder-AG abgestimmt werden (Vorschlag über den PuV des VDV erarbeitet), liegt derzeit noch nicht vor, VBN-Vorschlag auf Chart 7
- Ist die Einstellung in die analogen Verkaufssysteme problemlos umsetzbar?
  - Unternehmen haben erklärt, dass es kein Problem ist, ein solches 9,00 €-Ticket in die verschiedenen Verkaufssysteme zeitgerecht einzupflegen.

# Umsetzung eines analogen Tickets (II)

- Kontrolle
  - Sichtprüfung
  - Wird deutschlandweit durch verschiedene Layouts/Ticketpapiere nicht gesichert möglich sein
- Umgang mit Tickets des Regeltarifs > 9,00 EUR reduzieren oder Sperrung dieser Tickets?
  - Das bestehende Sortiment wird weiterhin in den Systemen vorgehalten
  - es findet keine Umstellung von Tickets statt, die teurer als 9,00 € sind
  - Kulanter Umgang bei Umtausch/Erstattung, wenn Regeltarif gekauft wurde
  - Detaillierte Infos an das Verkaufs-, Prüf- und Fahrpersonal noch zu erstellen

# Muster analoges Ticket (Bsp.: BSAG)



# Vertrieb (Digital)

- **DB Navigator:**
  - Umsetzung 9-Euro-Ticket am Beispiel des KVV

The screenshots illustrate the following steps in the DB Navigator app:

- Verbindungen:** Search for connections from Karlsruhe Hbf to Karlsruhe Entenfang on 06.04.2022. A 9-Euro ticket is highlighted for the 10:49 - 11:08 connection.
- Reiseplan:** View the travel plan for the selected connection. The 9-Euro ticket is highlighted in red.
- Buchung (Angebot wählen):** Select the 9-Euro Ticket Juni for 9,00 € from the list of offers.
- Buchung (Ihre Auswahl):** Confirm the selection of the 9-Euro Ticket Juni for 9,00 €.
- Buchung (Zahlungsdetails):** Review the payment details and confirm the purchase.

The final ticket confirmation screen displays the following information:

- Handy-Ticket:** 06.04.2022 KVV 9-Euro-Ticket XUBVUC Bundesweit im ÖPNV gültig
- QR Code:** A large QR code for the ticket.
- Reisende:** Für mich buchen (selected), Reisender: Erika Mustermann
- 9-Euro Ticket Juni:** Gültig im Juni 2022, Bundesweit im ÖPNV gültig
- Preis:** 9,00 EUR
- Zahlungsdaten:** Wählen Sie eine Zahlungsart aus, Lastschrift
- IBAN:** DExxxxxxxxxxxxxxxx123, Bic: BEISPIEL1Y1
- Auftrags-Nr.:** XUBVUC, Gesamtpreis: 9,00 EUR, Ausgestellt am 06.04.2022 um 12:34 Uhr

➤ Umsetzung erfolgt für VBN, Gespräch hat stattgefunden.



# Vertrieb (Digital)

- **HandyTicket im FahrPlaner (App):**

- Katalogverkauf 9 Euro Ticket neben VBN-Tarif und NiedersachsenTarif
- Relationsbezogen: Geprüft wird Möglichkeit, nach Verbindungssuche einen Sprung in den Katalogverkauf zum 9 Euro-Ticket anzubieten (siehe DB Navigator-Beispiel)

- **OnlineTicket im FahrPlaner-Shop**

- Web-basiert: FahrPlaner-Shop wird derzeit nur von NITAG genutzt. NITAG hat angeboten, diesen unter dem FahrPlaner-Brand gemeinsam im Aktionszeitraum für 9€-Ticket zu nutzen (für HandyTicket und Online-Ticket (PDF per Mail))
- Kein Versand durch VBN per Post!
- Barcode (analog heutiger Ausgabe als UIC-918.3) kann von Kontrollgeräten gelesen werden.
- Der Shop wird vsl. unter URL: [fahrplaner.info](http://fahrplaner.info) erreichbar sein.

➤ Vereinbarung zur Umsetzung und EAV zw. NITAG und VBN in Abstimmung

# Muster digitale Tickets

## HandyTicket im FahrPlaner



## OnlineTicket im FahrPlaner

**Muster wird mit NITAG noch abgestimmt  
und noch rechtzeitig bekannt gegeben**

# Vertrieb (Digital)

- **BOB-App:**
  - Bei Buchung von BOB-Fahrten (Karte oder App) erfolgt bei Einführung des 9-Euro-Tickets **keine Preisoptimierung** auf 9 Euro. Die BOB-Fahrten werden in diesem Zeitraum zum regulären Tarif abgerechnet.
- **Fairtiq:**
  - Verbundübergreifend/Bundesweit: soll in allen Gebieten auf 9 Euro in der Abrechnung gekappt werden
  - Fahrten werden normal gematcht und registriert, Aufteilung inkludiert.
  - Gültigkeit nur in Fairtiq-Gebieten
    - Nachteil: dadurch nicht bundesweit nutzbar, sondern nur in Fairtiq-Gebieten -> es müsste für einen Monat einen Barcode geben, der auch in Nicht-Fairtiq-Gebieten gelesen werden kann - > Fairtiq prüft Lösung

# Auswirkungen auf Bestandskunden (I)

- Rückerstattung oder Reduzierung des Abbuchungsbetrages für 3 Monate?
  - Die Unternehmen werden die Abbuchungsbeträge in den Monaten Juni – August auf 9,00 € reduzieren.
- Rückerstattung SemesterTicket?
  - Ist durch VBN mit ASten/Hochschulen noch zu klären
- Mögliche Erstattung JFT-Jahresticket, StadtTicket Erw.?
  - Klärung mit Abo-Unternehmen
  - StadtTicket Erwachsene noch zu klären, Vertrag Stadt -VBN und Bundesmittel
  - Detaillierte Infos an das Verkaufs-, Prüf- und Fahrpersonal noch zu erstellen

## Auswirkungen auf Bestandskunden (II)

- Anschreiben der MIA, BOB und JOBTicket-Kunden
  - Die BOB-Kunden werden mit Rechnungslauf Mai über ihre Mail-Rechnungen informiert.
  - Entwurf ist an Kundencenter zur Abstimmung versandt worden.
- Umgang mit SSZT Fahrkostenerstattung Schulträger
  - Tickets im Rahmen der Schülerbeförderung, die durch Schulträger finanziert werden, werden auch auf 9 Euro rabattiert.
  - Klärung ZVBN – Schulwegkostenträger (Landkreise) erforderlich

# Vermarktung des Angebotes I

- Kommunikation des Produktes
  - In Vorbereitung und Abstimmung mit VBN-Gesellschaftern, bundesweite Vorschläge -> siehe Kommunikationskonzept #besser weiter
- FAQ's werden vorbereitet und auf vbn.de veröffentlicht.
  - Gesellschafter können FAQ's übernehmen, sie erhalten den Link und die Möglichkeit hierhin zu verlinken.
- Kundenbindung über Aktionszeitraum hinaus
  - Neukunden im Abo sollten Ziel in den Kunden- und Servicecentern sein.
  - gezielte Ansprache wird mit Abo-Unternehmen besprochen.
- Umgang mit Beschwerden vorbereiten:
  - Das Beibehalten des Bestands-Sortiments wird vermutlich die Zahl der Reklamationen und Erstattungsfälle erhöhen.

## Vermarktung des Angebotes (II)

- Motiv auf Startseite [www.vbn.de](http://www.vbn.de)
- Da (bisher) keine VDV-Vorgabe, entwickelt VBN zusammen mit BSAG ein einheitliches Motiv und stellt dieses Gesellschaftern zur Verfügung
- Verlinkung zu Unterseite im Bereich „Tickets“, zu den FAQs und zum Online-Shop (siehe Punkt „Digitale Tickets“)
- Info-Flyer, Griffstangenanhänger und Plakate werden vorbereitet inkl. Abfrage/ Druck/ Verteilung an alle VUs.
- Auf alle Print-Medien wird ein QR Code gedruckt, der dann auf die 9-Euro-Ticket Unterseite auf [www.vbn.de](http://www.vbn.de) verlinkt.
- Dateien mit dem Motiv für die einzelnen SocialMedia-Kanäle und Bildschirme in Fahrzeugen und Kundencentern bereitet VBN vor.
- PM, wenn Klarheit über konkrete Umsetzung gegeben ist

# Mobilitätsgarantie

- Technisch ist Einbindung von Entschädigungen des 9-Euro-Tickets unproblematisch
- Höhe Entschädigungsbetrag klären
  - Vorschlag: Max. 1 Euro/Fall und
  - max. neun Fälle
- Entschädigungsvorschläge werden AT mit Bewertung gesondert zugesendet m.d.B. um kurzfristige Rückmeldung.
- Ergänzender Hinweis: Derzeit werden subventionierte Tickets (u.a. SemesterTicket, JFT etc.) nicht berücksichtigt.



# Einnahmeaufteilung

- Digitaler Verkauf
  - Verteilung NiedersachsenTarif und VBN bei Katalogverkauf (Vorschlag auf Basis der Verkaufszahlen -> mit NITAG klären)
  - Klärung Einnahme über die DB bei Automatenverkauf (Abrechnung DB über DTV GmbH angedacht ohne Aufteilung)
  - Einnahmeaufteilung bei bundesweit, zentralem Vertrieb noch zu klären.
- Analoger Verkauf (im VBN)
  - Zu klären: Aufteilung der Einnahmen innerhalb des Verbundes
- Ausgleichsmittel
  - Verteilung innerhalb VBN zu klären (kurzfristig) wegen Liquidität, Mittel können seitens der Länder Ende Juni verteilt werden
  - Abgrenzung zu Corona-Auswirkungen (bei 100% durch den Bund für Juni bis August einfacher zu handeln) -> Klärung in Bund-Länder-AG

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Rainer Counen

Telefon 0421 5960-10

counen@vbn.de